



Hast du einen Vogel?

Vögel in der Großstadt zu untersuchen, klingt zunächst etwas verwegen. Doch Rabenvögel wie Elstern und Rabenkrähen leben gerne in der Stadt in direkter Nachbarschaft zu den Menschen. In Hamburg sollen ca. 6 Rabenkrähenpaare und 9 Elsternpaare pro km² brüten. Grund genug einmal genauer hinzuschauen. Ihr werdet euch wundern, wie viele Krähen euch auf einmal begegnen, wenn ihr erst einmal einen Blick für sie entwickelt habt.

Die Untersuchung:

Untersuche Rabenvögel und ihre Nester in deiner Umgebung auf einer Fläche von rund 1 km x 1 km. Gehe das Gelände sorgfältig ab und halte deine Augen und Ohren („kraa-kraa-kraa“) offen. Für deine Untersuchung benötigst du eine Umgebungskarte, die du dir zum Beispiel bei Google Maps oder OpenStreetMap ausdrucken kannst. Ein Fernglas und ein Fotoapparat sind nützliche Hilfsmittel.

Aufgabe 1:

Finde in dem von dir gewähltem Gebiet die Vorjahresnester von Elstern und Rabenkrähen. Dazu kannst du z.B. die Informationen von unserer Internetseite nutzen. Markiere den Standort der Nester sowie den von dir zurückgelegten Weg in deiner Karte. Unterscheide wenn möglich zwischen Elstern- und Rabenkrähennestern. Sammle auch Informationen über die Nistplätze (z.B. Baumart, geschätzte Höhe, Umgebung) und notiere Auffälligkeiten.

In deinem Untersuchungsgebiet findest du neben den rein schwarzen Rabenkrähen möglicherweise auch Rabenkrähen, die in bestimmten Bereichen hellere Federn haben. Markiere ihren Fundort in deiner Karte und dokumentiere ihr spezielles Aussehen sofern möglich mit einer Kamera oder einer Zeichnung. Weitere Informationen hierzu sowie eine Zeichenvorlage gibt es auf unserer Internetseite.

Dein Untersuchungsbericht:

Beschreibe dein Untersuchungsgebiet und stelle deine Beobachtungen und Auswertungen anschaulich und nachvollziehbar mithilfe deiner Umgebungskarte dar. Ergänze deinen Bericht durch Fotos und Zeichnungen. Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 bis 6 haben damit die Aufgabe erfüllt, sie dürfen aber gerne auch mehr machen!

Wir wollen die Ergebnisse aller Schüler in einer gemeinsamen Hamburg-Karte zusammentragen. Schau für weitere Informationen auf unsere Internetseite und werde NATEX-Naturgucker! Je mehr von euch mitmachen desto besser!

Zusätzlich für Klasse 7-10:

Aufgabe 2:

Untersuche, welche Arten von Rabenvögeln es in deinem Untersuchungsgebiet gibt. Bestimme sie und dokumentiere ihr Vorkommen.

Zusätzlich für Klasse 9-10: Hier kannst du dir dieses Mal eine Aufgabe aussuchen, bearbeite Aufgabe 3a oder 3b.

Aufgabe 3a:

Suche die in diesem Jahr in deinem Untersuchungsgebiet brütenden Rabenvögel (erst ab März/April möglich). Dokumentiere ihre Aktivitäten beim Nestbau.

Aufgabe 3b:

Suche Plätze auf – diese können auch außerhalb deines eigentlichen Beobachtungsgebietes liegen –, an denen sich Rabenvögel gerne auf dem Boden versammeln (z.B. auch Schulhöfe nach Unterrichtsschluss). Dokumentiere das Verhalten der Vögel. Du kannst auch Fütterungsversuche (z.B. mit ungesalzene Erdnüssen) mit ihnen durchführen. Locke sie an und verstecke dann vor ihren Augen das Futter. Wie schlau sind sie?

Wohin mit dem Versuchsbericht?

Ihr könnt allein, zu zweit oder zu dritt arbeiten und den Versuchsbericht über eure Lehrerin oder Lehrer mit der Behördenpost senden an: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg, z.Hd. Dr. Sandra Haubrich, Stichwort „NATEX“, LZ 745/5026, Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg. Natürlich könnt ihr den Versuchsbericht auch mit der normalen Post an diese Adresse schicken. Beachtet die umseitigen Hinweise.

Einsendeschluss ist der **30. April 2014**. Leider können wir eure Versuchsberichte nicht zurückschicken. Es gibt Urkunden und Preise. Zusätzlich werden die besten Schülerinnen und Schüler, die an zwei Runden erfolgreich teilgenommen haben, im Rathaus geehrt. Ab September 2014 folgen die Aufgaben des nächsten Schuljahres.